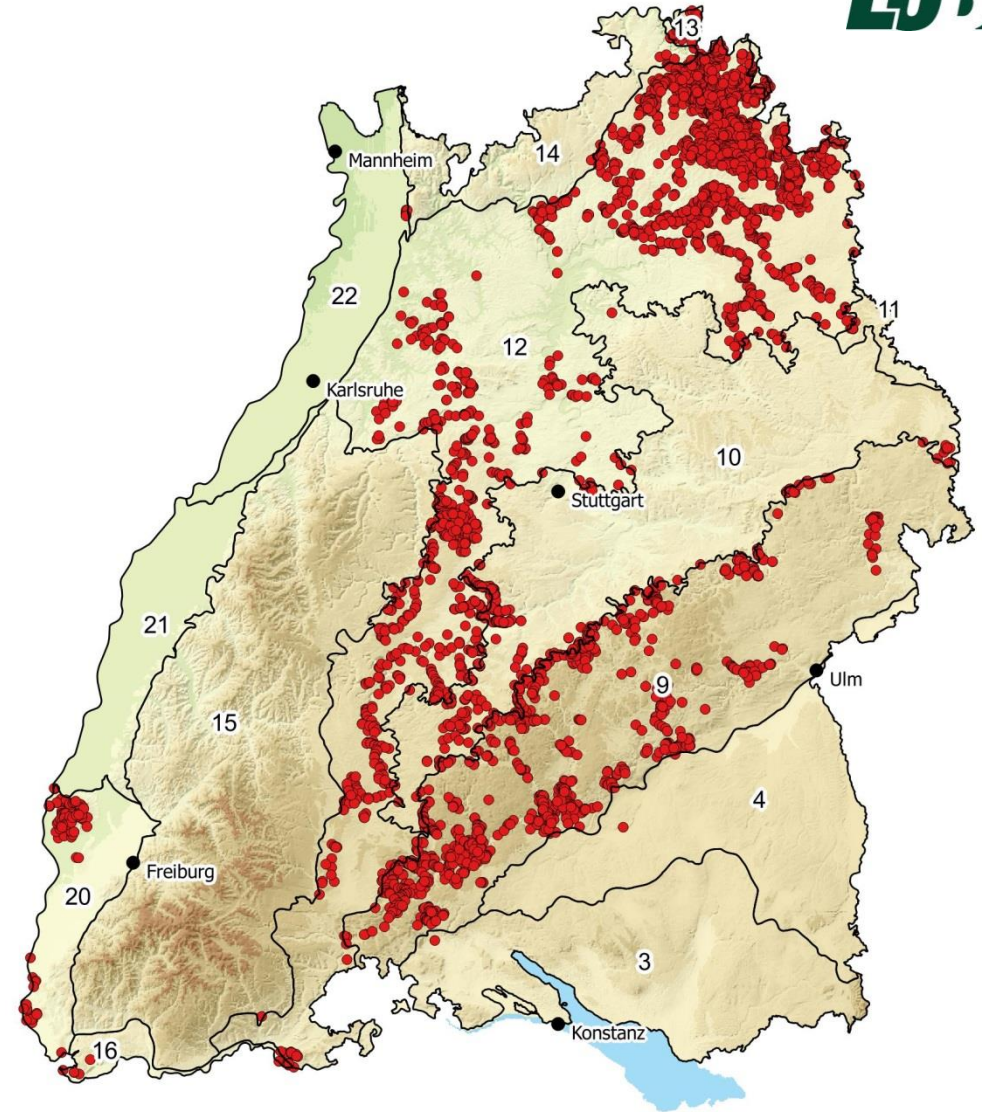


# Sichelblättriges Hasenohr (*Bupleurum falcatum*)



C.Wagner

Das Sichelblättrige Hasenohr ist eine Charakterart der Saumvegetation trockenwarmer Standorte und findet sich an Hecken-, Gebüsch- und Waldrändern sowie in Magerrasen. Die Art bevorzugt kalkhaltige, trockenwarme Standorte. In den Neckar- und Tauber-Gäuplatten und auf der Schwäbische Alb ist sie verbreitet und häufig. Sie fehlt weitgehend in Naturräumen mit mehr atlantisch geprägtem Klima. Im Oberrhein-Tiefland ist sie auf den Kaiserstuhl und die Markgräfler Rheinebene beschränkt.



Rote Liste Baden-Württemberg: nicht gefährdet  
 Rote Liste Deutschland: nicht gefährdet  
 Erfassung der Wuchsorte durch die Biotopkartierung: weitgehend vollständig

Nachweise je 100 km<sup>2</sup> in den Naturräumen:

3	4	9	10	11	12	13	14	15	16	20	21	22
0,04	0,38	18,5	5,24	3,71	27,5	48,1	2,1	0,1	3,65	17,1	-	0,56

Quelle: Offenland- und Waldbiotopkartierung 1992-2004

- 3 Voralpines Hügel- und Moorland
- 4 Donau-Iller-Lech-Platte
- 9 Schwäbische Alb
- 10 Schwäbisches Keuper-Lias-Land
- 11 Fränkisches Keuper-Lias-Land
- 12 Neckar- und Tauber-Gäuplatten
- 13 Mainfränkische Platten
- 14 Odenwald
- 15 Schwarzwald
- 16 Hochrheingebiet
- 20 Südliches Oberrhein-Tiefland
- 21 Mittleres Oberrhein-Tiefland
- 22 Nördliches Oberrhein-Tiefland